

## DAS SEUFZEN DER MENSCHHEIT — WANN WIRD ES ENDEN?

### *Anmerkung für den Redner:*

Sei erbauend und optimistisch. Betone, daß Jehova sogleich nach der Rebellion Adams alles vollständig unter Kontrolle hatte. Allen, die im Glauben bei der Verwirklichung seiner Vorsätze mitarbeiten, steht eine wunderbare Zukunft in Aussicht

### **DIE NICHTIGKEIT DES MENSCHEN IN SEINER HEUTIGEN SITUATION (5 Min.)**

Viele haben heute das Gefühl, ihr Leben sei sinnlos; in ihren Augen gibt es keine Zukunft

Alle, ob reich oder arm, werden krank und sterben

Probleme, wie politische Instabilität, Umweltverschmutzung, Überbevölkerung, Kriminalität und wirtschaftliche Unsicherheit, lassen bei vielen die Frage aufkommen, ob es eine echte Hoffnung für die Zukunft gibt

Der Apostel Paulus beschreibt die Situation des Menschen treffend (Lies Römer 8:22)

Ist eine Lösung in Sicht? Ja, wie Paulus gemäß Römer 8:18-25 erklärt

Betrachten wir einmal den Hintergrund seiner Worte

### **DIE MENSCHHEIT IST SEIT DER REBELLION IN EDEN VON GOTT ENTFREMDET (8 Min.)**

Die Menschheit hatte einen vollkommenen Anfang und 'seufzte' nicht

Adam und Eva, die im Bilde Gottes gemacht worden waren, wurden in einen paradiesischen Garten gesetzt

Für alle Bedürfnisse war gesorgt; sie hatten anregende Arbeitszuteilungen, waren nicht krank, hatten die Aussicht, für immer zu leben (1Mo 1:26-30)

Das erste Menschenpaar überschritt die Grenzen, die Gott ihm gesetzt hatte; es sündigte (1Mo 3:1-6)

Mit der Sünde kamen Schmerz, Elend und Tod; Adam und Eva begannen zu 'seufzen' (1Mo 3:16-19)

Adam vererbte seinen Kindern Sünde und Tod (Rö 5:12)

Das Leben ist so geworden, wie Salomo es beschrieb (Lies Prediger 1:14)

Jehova legte die Grundlage für Hoffnung, als er den Samen verhieß (1Mo 3:15)

Die Verheißung erfüllte sich an Jesus Christus, der zum Hohenpriester und König des Königreiches Gottes eingesetzt wurde

Jesus gab sein Leben als Lösegeld, um die Menschheit aus dem sündigen Zustand zu erlösen

Jehova adoptierte auf wunderbare Weise durch seinen Geist 144 000 Menschen, die mit Jesus als Könige und Priester herrschen sollen (Off 20:4)

An all das dachte Paulus, als er dazu inspiriert wurde, die Worte in Römer 8:18-25 niederzuschreiben

Er wies darauf hin, wie die Menschen von der Nichtigkeit befreit werden

Wir werden diese Verse besprechen

### **DIE OFFENBARUNG DER SÖHNE GOTTES (15 Min.)**

Lies Römer 8:18

„Uns“ bezieht sich auf die Gesalbten; Paulus zählte zu ihnen

„Leiden“ sind die Verfolgung und die Unannehmlichkeiten, die gesalbte Christen zu erdulden haben und die im Tod ihren Höhepunkt finden, wie Jesu Beispiel zeigt

Die 'Herrlichkeit, die geoffenbart werden wird', ist ihre Hoffnung, mit Christus als Könige in seinem himmlischen Königreich zu herrschen

Diese sichere Hoffnung bedeutet, daß das Leben für Gesalbte einen Sinn hat; vor ihnen liegt eine sichere, wunderbare Zukunft

Lies Römer 8:19

Mit der „Schöpfung“ ist die Menschheit im allgemeinen gemeint

Die „Söhne Gottes“ sind gesalbte Christen (Rö 8:16, 17)

Die „sehnsüchtige Erwartung“ der vorchristlichen Glaubensmenschen, die begehrten, die mit der Offenbarung der Söhne Gottes verbundene Rettung kennenzulernen (1Pe 1:10)

Die „Offenbarung der Söhne Gottes“ spielt eine wichtige Rolle dabei, der Menschheit als Ganzes zu helfen, der Nichtigkeit zu entrinnen

Die „Offenbarung“ geht mit großer Drangsal einher, wenn Jesus zusammen mit auferweckten Gesalbten die Feinde Jehovas von der Erde beseitigt (2Th 1:6-10; Off 2:27)

Während der Tausendjahrherrschaft haben die Menschen in einer neuen Welt der Gerechtigkeit weiterhin Nutzen von dem Loskaufopfer, das auf sie angewandt wird (2Pe 3:13; Off 22:1-3a)

Alle treuen Menschen werden zur Vollkommenheit gebracht, und Ursachen des 'Seufzens' werden beseitigt werden

Das ist Gottes Wille, wie der folgende Vers zeigt

Lies Römer 8:20

Die Menschheit ist nicht durch eigenen Willen „der Nichtigkeit unterworfen worden“

Die Menschen, die nach der ersten Sünde geboren wurden, hatten weder einen Einfluß auf Adams Sünde, noch baten sie darum, geboren zu werden

Es war Jehova, der dem sündigen Adam und der sündigen Eva gestattete, Kinder zu haben, und diese Kinder somit der Nichtigkeit unterwarf

Das geschah allerdings „aufgrund der Hoffnung“, die sich auf Gottes ursprüngliche Verheißung eines Samens stützte

Treue Menschen der alten Zeit hatten Hoffnung, obwohl sie nicht von den menschlichen Problemen verschont blieben (Heb 11:10)

Lies Römer 8:21

Durch Jesu Loskaufopfer werden die Menschen während der Tausendjahrherrschaft „von der Sklaverei“ der Sünde „frei gemacht“ werden (Joh 3:16)

Am Ende der tausend Jahre werden die gehorsamen Menschen von Jesus und seinen Mitpriestern zur Vollkommenheit geführt worden sein

Die Namen aller, die in der Schlußprüfung treu bleiben, werden auf Dauer in das Buch des Lebens eingetragen werden (Off 20:12-15)

Die „Offenbarung der Söhne Gottes“ wird dazu führen, daß sich die treuen Menschen der „herrlichen Freiheit der Kinder Gottes“ erfreuen

### **TREUE CHRISTEN WARTEN IN DER HOFFNUNG (5 Min.)**

Lies Römer 8:22

Heute ‘seufzt die gesamte Schöpfung fortgesetzt’

Alle Menschen leiden darunter, daß sie in geistiger und physischer Hinsicht nicht dem Urzustand entsprechen  
Menschliche Rettungsversuche — soziale, politische, wirtschaftliche oder wissenschaftliche — sind zum Scheitern verurteilt

Lies Römer 8:23

Selbst Gesalbte — die eine himmlische Hoffnung haben — ‘seufzen in ihrem Innern’

Sie leiden unter den Auswirkungen der Unvollkommenheit und benötigen die Unterstützung des heiligen Geistes bei ihren Gebeten um Hilfe (Rö 8:26)

Sie sind zwar als Söhne Gottes wiedergeboren, doch sie ‘warten auf die Annahme an Sohnes Statt’

Daß sie endgültig an Sohnes Statt angenommen werden, daß sie ihren himmlischen Lohn empfangen, hängt von ihrer Treue bis in den Tod ab (Rö 8:17)

Lies Römer 8:24

Bis die Gesalbten in den Himmel kommen, nährt Jehova in ihrem Herzen die feste Hoffnung auf Leben im himmlischen Königreich

Daher werden sie ‘in dieser Hoffnung gerettet’

Lies Römer 8:25

Gesalbte ‘erwarten es weiterhin mit Ausharren’

Sie geben nicht auf, auch wenn das Erhoffte noch nicht eingetroffen ist (Heb 12:2, 3)

### **EINE IRDISCHE KLASSE HOFFT AUF DIE ‘HERRLICHE FREIHEIT DER KINDER GOTTES’ (6 Min.)**

Römer 8:18-25 richtet sich in erster Linie an Gesalbte, die sich darauf freuen, mit Christus im himmlischen Königreich zu herrschen

Den übrigen Menschen steht die Wiederherstellung dessen in Aussicht, was Adam verloren hat: vollkommenes menschliches Leben auf einer paradiesischen Erde (Ps 37:11, 29)

Wahrscheinlich haben die meisten oder sogar alle, die diesen Vortrag hören, diese Hoffnung

Aus den Worten des Paulus an die Christen in Rom geht hervor, daß die Rettung der Menschen eng mit der Treue Jesu und seiner gesalbten Mitbrüder verknüpft ist

Bis jetzt haben die meisten der 144 000 ‘gesiegt’ und ihren Platz im Himmel eingenommen (Off 3:5, 12, 21)

Das bedeutet, daß ihre Offenbarung bald beginnen kann

Die Weltverhältnisse bestätigen dies. Das Zeichen des Endes des gegenwärtigen Systems der Dinge ist deutlich zu sehen (Mat 24:3, 7-14, 34)

Mit der Offenbarung der Söhne Gottes wird der Welt Satans bald ein Ende bereitet (1Jo 2:17)

Im neuen System der Dinge werden sie zusammen mit Christus den Menschen helfen, das wiederzuerlangen, was Adam verloren hat (Off 21:3, 4)

### **SEGNUNGEN DURCH „SÖHNE GOTTES“ — JETZT UND IN DER ZUKUNFT (6 Min.)**

Die übriggebliebenen „Söhne Gottes“, die noch auf der Erde sind, geben ein wunderbares Beispiel des Glaubens

Sie dienen schon jetzt als Kanal für die geistige Speise (Mat 24:45-47)

Mit dieser Unterstützung üben „andere Schafe“ Glauben an das Lösegeld Jesu aus und hoffen, daraus Nutzen zu ziehen, entweder durch eine Auferstehung im neuen System der Dinge oder durch das Überleben des Endes des gegenwärtigen Systems (Joh 5:28, 29; 10:16; Off 7:9, 14)

Unsere Hoffnung ist real, obgleich die Erfüllung noch aussteht

Halten wir uns eng an die Gesalbten, indem wir mit Jehovas Organisation in Verbindung bleiben und die Verwirklichung unserer Hoffnung ‘weiterhin mit Ausharren erwarten’ (Rö 8:25)

Wir werden schließlich zu denen gehören, die „von der Sklaverei des Verderbens frei gemacht werden ... zur herrlichen Freiheit der Kinder Gottes“

(Siehe auch *w99* 1. 5. 4-7; *w98* 15. 2. 17-22; *w98* 15. 9. 15-20; *w97* 15. 5. 14; *it-1* 138-9; *hs* 131-7)

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Texte müssen gelesen oder kommentiert werden)